Idee für einen Kinofilm geschrieben

Kojote hat Folgendes geschrieben: Okay ...

Du möchtest die Kirche kritisieren und herausfinden, was „wirklich mit Jesus geschah“. Gleichzeitig behauptest du, keine Gefühle verletzen oder dir etwas anmaßen zu wollen. Irgendwie passt das nicht ganz zusammen.

Hast du Theologie studiert? Ich nehme an, nicht. Woher willst du dann die Kompetenz nehmen, den Lebensweg Jesu in Frage zu stellen? Es geht hier immerhin um die wissenschaftlich bestnachgewiesene Person ihrer Epoche.

Ich finde, religiös sollte man einen Weg finden, Andere einfach mal in Ruhe zu lassen. Für mich wäre das Thema damit erledigt.

Kein Problem, ich greife ja nicht an sondern lasse die Handlung sprechen. In dem Roman von Jaruslav Hasek geht es genau auch um die Rolle der Kirche. So verspielt der Priester den Schweyk beim Kartenspiel an einem Oberst während der überzahlte Priester sich weiteren Saufgelagen hin gibt. Frage ist das ein Angriff auf die Kirche ??? In einer Geschichte reicht es aus nur eine Handlung sprechen zu lassen. Fals Du den Film "DaVinci Code" mit Tom Hanks gesehen hast, wirst du festgestellt haben, dass auch hier
Fragen aufkommen ob die Geschichte um Jesus umgeschrieben werden muss, das sind nur theorien. Es gibt diverse Werke die immer etwas abgreifen ja manchmal vielleicht ins Geschmacklose gehen z.b Das leben des Brian...aber das ist auch Aufgabe guter Literaten und Kinomacher - Tabus zu brechen...auch wenn diese auf den ersten Blick Geschmacklos erscheinen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de